

Geschätzte Miteigentümerin, geschätzter Miteigentümer,

Wir stehen vor dem Ferienbeginn und möchten dich über die derzeitige Situation unterrichten:

Ohne jemanden zu fragen, macht die Verwalterin weiterhin das, was ihr in den Sinn kommt. Nachdem sie den Minigolfplatz kaputt gemacht hat, wurden, nach Aufbringen von Sand, einige kleine, lächerliche Minigolf-Spiel-Bahnen sowie einige Fitness-Geräte installiert. Man wird versuchen, dass wir das Ganze reichlich bezahlen. Auch weiterhin zahlt die Verwalterin die zu viel kassierten Gastos nicht an José Sanguino aus, obgleich das Gericht seit geraumer Zeit die Vollstreckung angeordnet hat.

Positiv zu berichten ist, dass der Strand gründlich gereinigt worden ist, dass die Küstenverwaltung auf vier Meter Breite alles weggeräumt und frischen Sand aufgetragen hat, eine Forderung, die wir, als **Vereinigung der Nachbarn**, vor zwei Jahren erhoben hatten. Du wirst den Erfolg sehen; dass die Strom- und Wasserzähler (soweit vorhanden) abgelesen wurden und wir dies auch weiterhin monatlich tun können.

Wir streben an, dass das **Fest Convivencia (Zusammenleben)**, welches **am 13. und 14. August** stattfinden soll und die Prozession am **15. August** in diesem Jahr ein größerer Erfolg wird. Wir haben bei unserem Rathaus um Zusammenarbeit gebeten; es muss noch geklärt werden, wo das Fest stattfinden soll. Der 14. August wird mit einem Ausflug für jung und alt zu den Salinen del Rasal beginnen; die Wahl der "Schönsten" (männlich und weiblich), bei Tanz mit Orchester, mit Wettbewerben und Schluss-traca usw. Wir bitten dich um deine Mitarbeit und um Vorschläge, damit das Fest optimal gelingt.

Wir haben der Verwalterin ein Schreiben vorgelegt, in welchem wir, zusammengefasst, fordern: Die Schaffung eines provisorischen Vorstands, zusammengesetzt aus Miteigentümern der Verwalterin und der Vereinigung; Überprüfung der Rechnungen der Geschäftsjahre 2004, 2005 und 2006; Einberufung der Mitgliederversammlung im August; Überprüfung der Installationen und der Zähler; Überprüfung der sanitären Einrichtungen und der Infrastrukturen sowie die Ausarbeitung eines Kalenders für unterhaltsame und für sportliche Aktivitäten mit entsprechenden Anträgen auf Unterstützung seitens des Rathauses.

Außerdem erklären wir der Verwaltung in dem Schreiben, dass wir, falls sie weiterhin nicht mit uns zusammenarbeiten und nach Lösungen suchen will, dass wir alle Miteigentümer bitten werden, an allen Samstagen im Juli und im August Druck auszuüben, um die Zusammenarbeit zu erreichen.

Hierzu **rufen wir dich auf den ersten Samstag, den 5. Juli, um 10 Uhr auf den Platz gegenüber der Kirche zusammen**, wo wir Informationen geben und unter uns allen entscheiden wollen, was wir tun können.

Weiter haben wir beschlossen, die Mitgliederversammlung der Vereinigung in der ersten Augustwoche abzuhalten. Unser Anwalt wird dies zeigen, aus welchen die bisher geleistete Arbeit ersehen werden kann und Vorschläge für die Zukunft machen. Wir werden vorschlagen, dass der Jahresbeitrag für die Vereinigung bei 30 Euro liegen soll und dass der diesjährige Beitrag von Interessierten jetzt schon bezahlt werden kann, auch wenn dieser noch nicht offiziell beschlossen ist. Wir werden außerdem vorschlagen, den Vorstand der Vereinigung zu erweitern.

Weiterhin ist es notwendig, dass diejenigen, die das noch nicht getan haben, Vollmachten erteilen, damit wir sie in den Mitgliederversammlungen der Eigentümergemeinschaft vertreten können und damit sie in die Klagen gegen die Verwalterin miteinbezogen werden können, die wir ebenfalls noch in diesem Sommer werden verwirklichen können.

Wir erinnern daran, dass die Repräsentationsvollmacht von der Vereinigung bezahlt wird, wenn wir Gemeinschaftstermine vereinbaren; bei Einzelterminen fallen 12 Euro an.

Das Kontakt-Telefon der Vereinigung lautet 676 781 567.

Du kannst dich mit uns auf den Parzellen: B-092; B-098; D-050; E-029; GH-015, GH-158 und N-031 in Verbindung setzen.

Die Vereinigung der Nachbarn.